

Ein faszinierender Blick hinter die reißfeste Zellstoffkulisse



**Zellstoff und
Schwarzlauge
wurden von
den Schülern
untersucht** KK (3)



Experimente gestern in Pöls



Die Technik faszinierte wirklich

Lauge, die 20.000 Haushalte mit Abwärme versorgt.

Für die Jugendlichen ist das Experimentieren spannend. „Ich kann mir gut einen technischen Beruf vorstellen. Am liebsten möchte ich im medizinischen

Bereich oder im Labor arbeiten“, meint Helena Grabner. Daria Schmid findet den Besuch in Pöls ebenfalls aufregend. „Wir machen hier tolle Experimente und haben auch den Betrieb besichtigt“, sagt die Jugendliche. Auch für sie käme ein Job als La-

bortechnerin in Frage. „Oder in der Justiz oder als Lehrerin“, so Daria.

Unterstützt wurden die Jugendlichen bei ihrem Besuch gestern übrigens von Daniela Reicher, der Assistentin der Geschäftsführung.

Faszination Technik

Ziel: Kinder, Jugendliche und junge erwachsene für Technik und technische Berufe zu begeistern.

Informationen gibt es auch unter www.faszination-technik.at.

KOMMENTAR



Von Sonja Haider-Krätschmer
sonja.haider@kleinezeitung.at

An Tagen wie diesen

Kennen Sie diese Tage, wenn alles schiefgeht? Wie kürzlich, als man in der Hudelei mehrere Stufen auf einmal nach unten nahm – unfreiwillig. Oder als man sich – kein Scherz – mit der Nähmaschine mitten durch den Zeigefinger nähte. Schlussendlich, als man Doktor sowie Apotheke aufgesucht hatte und froh war, noch am Leben zu sein, meinte die Apothekerin noch ironisch: „Aller guten Dinge sind drei.“ Und wie sich zeigte, war der Unglücksdämon, der über einem schwebte, mit ihr. Nur wenige Tage später folgte noch eine Verbrennung am heißen Blech.

Den Jugendlichen, die sich derzeit mit Faszination Technik befassen, sollten diese Erlebnisse bitte erspart bleiben. Sie lernen die Technik in jungen Jahren kennen und werden auf die Gefahren, die damit verbunden sind, hingewiesen. Gut, dass es solche Programme gibt. Damit Technik Spaß macht und nicht weh tut. Und für die berufliche Orientierung ist es ein Segen.



DIE GUTE NACHRICHT

Besonders ins Zeug legten sich die Firmlinge der Pfarre Zeltweg. Sie verkauften kürzlich im Zuge eines Fußballmatches im Sportzentrum Zeltweg Kuchen, Brötchen und Kaffee. Die Verkaufsaktion wird jedes Jahr von den Firmlingen durchgeführt, wo, ist immer unterschiedlich. Über die tolle Verpflegung freuten sich die Besucher des Fußballmatches „Zeltweg gegen Voitsberg“. Seitens der Funktionäre des FC Zeltweg bedankte sich Anton Brandner für das Engagement der Firmlinge.